

Kartellamt stellt Ermittlungen ein

Bonn. Das Bundeskartellamt hat die Ermittlungen gegen sechs regionale Gasversorgungsunternehmen, an denen der Düsseldorfer Energiekonzern E.on mehrheitlich beteiligt ist, eingestellt. Im Gegenzug hätten die Firmen finanzielle Zusagen zugunsten ihrer Kunden von insgesamt 55 Millionen Euro gemacht, teilte die Behörde am Montag in Bonn mit.

U. a. soll eine seit längerem geplante Preiserhöhung für die kommende Heizperiode um zwei Monate von Oktober auf Dezember verschoben werden. Darüber hinaus soll den Kunden mit der nächsten Abrechnung ein Bonus von durchschnittlich 35 Euro gewährt werden. Das Bundeskartellamt hatte im März gegen 35 regionale Gasversorgungsunternehmen Verfahren wegen des Verdachts mißbräuchlich überhöhter Gaspreise eingeleitet.(ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/113664.kartellamt-stellt-ermittlungen-ein.html>